

Sterninfo April 2018



[GESCHÄFTSSTELLE](#) – Neuer Praktikant Yannik Volkers stellt sich vor
[HISTORIA MOBILIS](#) – Historia Mobilis auf der Retro Classics Stuttgart und keiner hat was gesehen?
[KEGELN](#) – Abschluss Bezirksliga & JHV 2017
[KITESURFEN](#) – „Nach dem Kiten ist vor dem Kiten ...“
[LEICHTATHLETIK](#) – Trainingszeiten, BWBV-Meisterschaften, Trainingslager Kempten & JHV 2017
[RUDERN](#) – Winterprogramm, Besuch bei der Sparte Bogenschießen & Aufbautraining beim Langlauf
[SG STERN AKTIV](#) – Kursprogramm fällt aus & Folge 47 der Trainingsbibliothek
[TISCHTENNIS](#) – Wie im richtigen Leben ...
[VOLLEYBALL](#) – Neuer Spartenleiter Johannes Dietrich im Interview
[WINTERSPORT](#) – Neuer Liftverbund Sölden / Obergurgl-Hochgurgl

GESCHÄFTSSTELLE – Neuer Praktikant Yannik Volkers

Mein Name ist Yannik Volkers und ich freue mich ab sofort ein Praktikum im Bereich Sportmanagement bei der SG Stern Stuttgart zu absolvieren. Neben meinem Sportstudium an der Universität Tübingen begeistere ich mich auch in meiner Freizeit sehr für den Sport. Nachdem ich lange Zeit als Vereinsspieler im Volleyball aktiv war, habe ich die letzten zwei Jahre eine neue Herausforderung im Basketball gesucht. Neben dem Sport ist das Reisen meine zweite große Leidenschaft und wann immer sich die Möglichkeit ergibt, packe ich meinen Rucksack und bereise die Welt. Nun freue ich mich auf die anstehenden Herausforderungen und die Zusammenarbeit mit dem Team der SG Stern Stuttgart und bin gespannt was mich die nächsten Monate erwartet. (yv)



HISTORIA MOBILIS – Historia Mobilis auf der Retro Classics Stuttgart und keiner hat was gesehen?

Nein – liebe Leser, ganz so ist es nicht. Natürlich war die Ausgangssituation herausfordernd, da die neue Halle 10 auf der Messe Stuttgart nur von Mercedes-Benz und deren Händler angemietet werden sollte. Aber unsere ehrgeizige Spartenleitung erzielte ein hervorragendes Ergebnis: Wir durften in die „Halle 10“! Die Tage der Messe – vier waren es – vergangen wie im Flug, da Messebesucher aller Couleur Interesse an unserem Tun hatten. Oft genug bekam man die fragenden Augen entgegen gestreckt – was, ich darf mit einem Porsche bei euch mit machen? Unser Stand hatte drei wunderschöne Coupés – ein 280 CE/8, ein 230CE (BR123) und ein Audi 80 Coupé 5S. Danke an dieser Stelle nochmals unseren Mitgliedern, Melanie, Florian und Michael für ihre Leihgabe. Und so kam es, dass Daimlermitarbeiter, SG Sternmitglieder anderer Sparten oder einfach wildfremde Messebesucher aus fernen Regionen von unserem Stand gebannt waren. Nein, nicht nur wegen den schönen Coupés, sondern weil man offen das gemeinsame Interesse am historischen Kulturgut teilt. Wie es immer im Nachgang von so einem Event ist, stellt sich die Frage: Ist es diesen ganzen Aufwand wert?

Hier gibt es ein klares: JA!!!

Ich möchte die drei Ausrufezeichen wirklich so stehen lassen, weil wir in der neuen Halle einen – für unsere Verhältnisse – guten Start hingelegt haben. In den zahlreichen Gesprächen – intern Historia Mobilis, sowie auch mit Daimler – haben wir für 2019 alle Chancen es noch besser zu machen. Egal ob wir mit dem Fluggerät Icaros die Leute auf uns aufmerksam machen oder spezielle Daimlerführungskräfte auf unseren Stand einladen. Es war ein überraschend guter Start in die Saison 2018 mit Elan. Ich freu mich im April auf unsere erste After-Work Ausfahrt und unser erstes markenoffenes Treffen vor dem Mercedes-Benz Museum Ende April. Bitte schickt euer Stoßgebet zum lieben Wettergott, sodass wir nicht wieder, wie 2017, einen Graupelschauer und kalte Temperaturen bekommen. Mit dem Ölkännchen winkt euer Sternreporter Stefan. (sc)

KEGELN – Abschluss Bezirksliga

Nach dem letzten Spieltag am 24.03.2018 ist die Saison 2017/2018 in der Bezirksliga zu Ende. Wie bereits schon einmal erwähnt haben sich unsere Damen den Meistertitel schon nach dem 6.Durchgang gesichert. Bei den Herren in der Gruppe 2 kam Stern 3 und Stern 4 auf die Aufstiegsplätze 2 und 3. In der Herren Gruppe 1 hat Stern 2 ganz knapp den Sieg verfehlt. Mit nur einem Punkt Abstand zur SSB wurden Sie Vizemeister. Auch in den Einzelwertungen wurden bei den Damen und Herren hervorragende Platzierungen erzielt. Glückwunsch an alle Mannschaften und Kegler-/innen. Die Siegerehrung des Bezirks Stuttgart findet am 16.05.2018 in Stuttgart-Bad Cannstatt, im Sportrestaurant im Neckarpark statt. Alle Ergebnisse sind auf unserer Homepage unter www.sgstern-stuttgart.de nachzulesen. (ur)

KEGELN – Jahreshauptversammlung 2017

Bei der Jahreshauptversammlung 2017 am 16.03.2018 wurde unser langjähriger Spartenleiter Peter Jasek erneut für zwei weitere Jahre wiedergewählt. Damit ist er in der SG Stern Stuttgart, mit 31 Jahren der Spartenleiter der diese Position am längsten innehat. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Peter für so viele engagierte Jahre. Außerdem wurden langjährige Mitglieder geehrt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Kemal Kazazic und für 40 Jahre Mitgliedschaft Wilfred Krüger und Jürgen Gehring ausgezeichnet.

Die Bilder von der Jahreshauptversammlung finden Sie auf unserer Homepage unter www.sgstern-stuttgart.de. (ur)



Peter Jasek mit Moritz Hönig

KITESURFEN – „Nach dem Kiten ist vor dem Kiten ...“

Nachdem wir Anfang 2017 unsere erste Snowkite Ausfahrt im Programm hatten, ist dies nun ein fester Bestandteil unseres Programms, denn es eignet sich sehr gut zum Erlernen des Kitesports. Gleichzeitig kommen erfahrene Kiter durch unterschiedlichste Bedingungen voll auf Ihre Kosten und bei guter Schneelage gibt es zahlreiche Kitespots die von Stuttgart aus in einer Stunde erreichbar sind. Die SG Stern Stuttgart Kitesaison wurde bereits am 07.01.2018 mit einer Snowkiteausfahrt auf dem Feldberg gestartet. Eigentlich gab es ja gar keine Pause, denn am 17.12.2017 waren wir schon in Westerheim unterwegs um unsere neuen SG Stern eigenen Kites zu testen. Diese Kites werden wir für Beginner Training verwenden und auch an

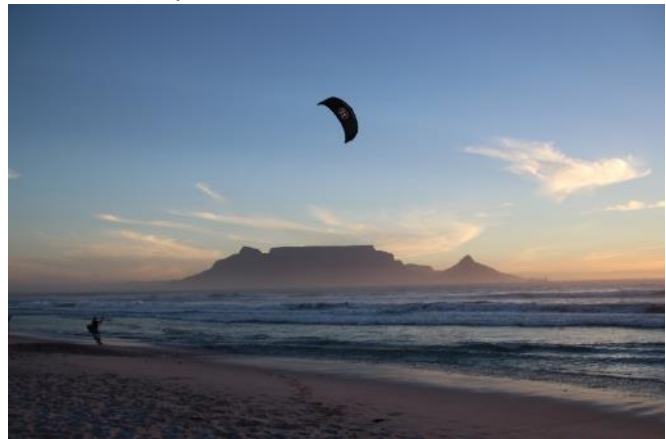


erfahrene Kiter/-innen verleihen,

genauso wie unser Splitboard. Bei Interesse bitte melden. Der erste Kitesurf Trip stand dieses Jahr bereits im Februar an, parallel zum King of the Air Contest in Kapstadt waren wir in Südafrika vor Ort. In Langebaan arbeiten wir mit einer Kitesurf Schule zusammen, die Top Konditionen anbieten kann. Neben dem Auskosten der optimalen Kitebedingungen im Kitesurf Mekka Südafrika und dem Genuss der kulinarisch sehr guten Restaurants ist es natürlich auch Pflicht Kapstadt, die Garden Route und die National Parks mit Löwen, Elefanten, Nashörnern, Zebras, Geparden, Pinguinen, etc. zu besichtigen. Den so verlängerten Sommer kann man nicht nur

auf Grund der dieses Jahr besonders starken Grippewelle sehr empfehlen! Unser Ziel ist es Südafrika in unserem Standardprogramm zu etablieren. Die Gran Canaria Ausfahrt im März konnte auf Grund Windmangels und allgemein schwieriger Bedingungen nicht mit den hohen Erwartungen mithalten. Würde ich einfach unerwähnt lassen ...

Weitere Highlights für 2018 sind die Kite & Sail Ausfahrt Anfang Mai, gefolgt von der Ausfahrt zum Born am Darß Ende Mai. Weitere gemeinsame Kitesurf Ausfahrten mit unseren SG Stern Kollegen + Kolleginnen aus Bremen (neu seit 02/2018!), Hamburg, Sindelfingen und Wörth/Germersheim nach Workum, Ringkøbingfjord, Marsala, Gardasee, Rhodos, Ägypten, Tarifa, Portugal und den Eppensee sind in unserer standortübergreifenden Jah-



resplanung ersichtlich. Um das Angebot zu erweitern sind auch Wakeboard, SUP und Mountainbike Ausfahrten in der Planung. Das absolute Highlight für alle Standorte wird in 2018 der „1. SG Stern Deutschlandpokal Kitesurfen“, der von der SG Stern Sindelfingen in Workum (31.08.-03.09.2018) organisiert wird, die Anmeldung hierzu wird in Kürze möglich sein.

Unsere monatlichen Kiter-Treffen werden zu einem immer größeren Erfolg und deshalb werden wir diese weiterhin beibehalten, um Beginnern einen „Erstkontakt“ zu ermöglichen und um gemeinsame Pläne zu schmieden. Die meisten Treffen werden im SpOrt in der Kabine 5.0 stattfinden, bei gutem Wetter werden wir zuvor eine Mountainbike-Tour einplanen. (kv)



Vor dem Start: Rafael Treite mit Alisia Freitag, Emma Fischer und Jannik Ernst. Alle drei belegen Top-Ten-Plätze in Feuerbach

LEICHTATHLETIK – Trainingszeiten

Lauftraining findet dienstags mit Rafael Treite und donnerstags mit Rami Khamis statt.

Ort : Stadion Festwiese, Talstraße 200

Zeit: 18.00-19.30 Uhr

Die Ausschreibungen für die Monate April bis September sind im [Kursprogramm](#). Bitte online registrieren, um den Arbeitsaufwand für uns zu reduzieren. Die Online-Anmeldung bleibt bis 30.04.2018 offen. (kr)

LEICHTATHLETIK – BWBV-Meisterschaften und Laufserie 2018

Ab März stehen die ersten Lauf-Wettbewerbe im Sparten-Kalender 2018. Der 1. Lauf der BWBV Laufserie & Bezirkswaldlauf-Meisterschaft in Stuttgart-Feuerbach vom Samstag, 24.03.2018, ist bereits Geschichte. Die nächsten Läufe folgen im April: Am 21.04.2018 die BWBV-Waldlaufmeisterschaften

(allerdings ohne Wald, dafür Feld) in Sindelfingen über 9,1 km und der 2. Nokia-Lauf in Zuffenhausen am 28.04.2018 über 6,1 km, beide jeweils mit Start um 10.30 Uhr. Zur Wettkampfvoranmeldung tragt Euch bitte bis jeweils in folgendem Doodle ein: <https://doodle.com/poll/qvnp5v26qsvkh725> oder E-Mail an sgstern-ri-sche@online.de mit eurem Namen und Geburtsjahr. Die Wettkampfanmeldung erfolgt jeweils durch die Sparte. Wir freuen uns, wenn viele von euch bei den Läufen an den Start gehen werden. Im Doodle sind die weiteren Termine des Jahres 2018 enthalten, für die Ihr euch bereits jetzt anmelden könnt. (kr)

LEICHTATHLETIK – Jahreshauptversammlung 2018

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 15.03.2018 im Polizeisportverein (PSV), Fritz-Walter-Weg 10, 70372 Stuttgart statt. Details finden sich unter Aktuelles auf der Startseite der [SG Stern Stuttgart](#). (kr)

LEICHTATHLETIK – Trainingslager Kempten

Das Trainingslager „Laktat – Swim & Run“ in Kempten: Ganz spannend für Trainer und Teilnehmer, weil es einem neuen Ansatz folgt und viele „neue“ Teilnehmer hat. Ein voller Erfolg, stolz dabei gewesen zu sein, umfassende Information zum Thema und jeder nimmt neben tollen Erlebnissen, Erinnerungen und Erfahrungen auch seinen persönlichen Trainingsplan mit. (kr)

LEICHTATHLETIK – BWBV-Bezirksmeisterschaften Waldlauf am 24.03.18

... Jannik Ernst gewinnt mit großem Vorsprung, ... Alisia Freitag gewinnt die Frauenwertung vor Emma Fischer. Vor dem Start: Rafael Treite mit Alisia Freitag, Emma Fischer und Jannik Ernst. Alle drei belegen Top-Ten-Plätze in Feuerbach. Unser Starterfeld kann sich mit den zwölf Startern und drei Starterinnen sehen lassen: In den Top Ten sind fünf von Ihnen. Gesamtsieger Männer wird Jannik Ernst, der mit seiner Zielzeit von etwa 26 Minuten auf dem Niveau von Hazems Lauf 2017 ins Ziel kommt, Platz 6 für Michael Welser gefolgt von den in der Frauenwertung laufenden Alisia Freitag (Platz 1 Frauen) und Emma Fischer (Platz 2 Frauen), die beide die bisherige Bestzeit für Frauen (seit 2014) mit einer Zielzeit unter 31 Minuten verbessern. Auf Platz 10 des Zieleinlaufes Saleh Kazemi. Glückwunsch an alle Teilnehmer der Bezirksmeisterschaft: Alisia Freitag (1. WHK), Emma Fischer (2. WHK), Astrid Scharwiess (2. W55), Jannik Ernst (1. MHK), Michael Welser (2. MHK), Saleh Kazemi (3. MHK), Teum Misgina (4. MHK), Maik Herbst (1. M30), Benjamin Stephan (2. M35), Deniz Yaşar (2. M40), Ahmed Ziyee Far (3. M40), Oliver Meister (2. M50), Vicente Roca (1. M55), Rolf Diekmann (3. M55) und Thomas Eisele (5. M55). (kr)

RUDERN – Über den Neckarrand hinaus – unser Winterprogramm trifft ins Schwarze

Da im Winter aufgrund der wenigen Sonnenstunden das Rudern nur eingeschränkt am Wochenende möglich ist, planen wir in der Sparte seit einigen Jahren ein Winterprogramm. Dank zahlreicher Helfer und tollen Ideen gibt es jede Woche ein Alternativprogramm, von Schwimmen und Badminton bis zu Lasertag, Pilates und vielem mehr ... (md/cl)

RUDERN – Besuch bei der Sparte Bogenschießen

Mit der Idee, einen Besuch bei den Kollegen von der Sparte Bogenschießen abzustatten, haben wir ins Schwarze getroffen. Anfang März war es soweit und wir machten uns auf zu einer Schnupperstunde zu den Bogenschützen. Nach einer guten Einweisung und zahlreichen Tipps haben wir es auch tatsächlich geschafft, diesmal ins Gelbe zu treffen. Es hat sehr viel Spaß gemacht! Wir können allen nur empfehlen, diese Sportart mal auszuprobieren. Ein herzliches Dankeschön fürs Möglichmachen nochmals an Christine und Gerd von der Sparte Bogenschießen. (md, cl)



RUDERN – Auf die Bretter – Aufbautraining beim Langlauf

Ebenfalls schon fester Bestandteil ist die Ausfahrt zum Langlaufen – sehr effektiv kurz vor dem Start der Saison, da viele gleiche Muskelgruppen wie beim Rudern angesprochen werden.

Vom 09.03.-11.03.2018 fuhren wir wieder traditionell nach Balderschwang. Im Allgäu gelegen und deshalb für uns Stuttgarter halbwegs gut erreichbar und zudem schneesicher. Wir hatten Glück mit dem Wetter und mussten am Sonntag sogar die Sonnencreme aus dem Gepäck holen. Von großem Vorteil war, dass unsere Bleibe direkt an der Loipe lag. Am Freitagabend wurden wir von unserem „Chefkoch“ und mit warmen Zimtschnecken begrüßt. Für die Hüttentemperatur sorgten abwechselnd vereinseigene Heizer: als die Hütte dann mollig aufgeheizt war, starteten wir unser Training ... Samstagmorgen ging es mit Übungen zum Aufwärmen und vor allem zur Gleitbalance los. Abwechselnd mit dem rechten oder linken Bein fuhren wir

kleine Trainingsrunden auf der sogenannten Dorfloipe. Eurythmisch anmutende Schwimmbewegungen auf einem Skating-ski und Stürze aufgrund vereister Loipe erheiterten die ganze Trainingsgruppe. Verletzt wurde zum Glück niemand. Nachmittags wagten wir uns an größere Runden – je nach Können und Kondition – und



profitierten enorm durch den eben durchgestandenen Einführungskurs. Nach einem opulenten Sonntagmorgenfrühstück mit allem, was das Herz begehrt, mussten wir uns einem Staffelwettbewerb stellen. Kampfgeist und Spaß hielten sich perfekt die Waage! Anschließend rief uns die Loipe nochmal, den einen mehr, den anderen weniger. Nachmittags beim gemeinsamen „klar-schiff-machen“ der Hütte zeigte sich, dass wir auch auf Land ein eingespieltes Team sind und wirklich gerne „im gleichen Boot sitzen“. Danke an dieser Stelle nochmal an alle Helfer in unserer Sparte, die solche Highlights möglich machen und an unsere vielen motivierten Teilnehmer. (md, cl)

SG Stern aktiv – Kein Kursprogramm am Freitag, 04.05.2018 & Ersatzprogramm am So, 06.05.2018

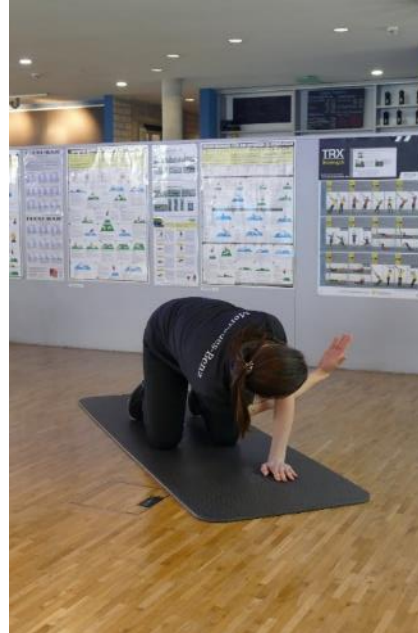
Wegen des zeitgleich im SpOrt Stuttgart stattfindenden STB-Kinderturnkongresses entfällt am Freitag, 04.05.2018, das Kursprogramm der SG Stern aktiv. Alle Kursräumlichkeiten werden vom 04.05.-06.05.2018 durch den Kongress belegt sein. Am Sonntag, 06.05.2018 wird auf der Aktionsfläche der SG Stern aktiv ein Ersatzprogramm angeboten: Statt Zumba und BBP + Rückengymnastik werden folgende Kurse stattfinden: 10.15-10.55 Uhr: Bauch und Rücken (Kurs 1) / 10.55-11.35 Uhr: Bauch und Rücken (Kurs 2) / 11.35-12.15 Uhr Stretching. Aus Platzgründen können pro Kurs maximal 15 - 20 Personen teilnehmen. Mit der Bitte um Beachtung. (md)

SG Stern aktiv – Folge 47 der Trainingsbibliothek: Mobilisation der Brustwirbelsäule

1. Zielgruppe

Diese Übung dient der Mobilität bzw. Beweglichkeit der Brustwirbelsäule. Da Mobilisationsübungen im Allgemeinen sehr empfohlen werden, ist diese Übung ohne Einschränkung für alle Zielgruppen geeignet.

2. Bewegungsausführung



- Im Vierfüßlerstand auf der Matte positionieren: dabei stehen die Unterschenkel senkrecht – Knie sind auf der Matte aufgesetzt
- Der rechte Arm ist zur Decke gestreckt, die Augen schauen zur rechten Hand; der linke Arm steht senkrecht – linke Hand ist auf der Matte aufgesetzt

Der rechte Arm wird nun aus der Ausgangsposition unter dem Körper durchgeführt. Während der Bewegung bleibt der Arm nahezu gestreckt. Der Oberkörper dreht sich komplett mit. Der Blick folgt dabei der rechten Hand. Aus dieser Endposition wird wieder in die Ausgangsposition zurückgekehrt. Die Bewegungen werden langsam und fließend ausgeführt. Nach einigen Wiederholungen wird der Arm gewechselt.

3. Belastungsnormative

Empfehlung:

2 – 3 Sätze x 5 – 10 Wiederholungen

4. Variationsmöglichkeiten

Vereinfachung:

- weniger Wiederholungen
- Bewegung kleiner ausführen

Intensitätssteigerung:

- viele Wiederholungen
- Bewegung größer ausführen

Auf unserer Homepage finden Sie in der Rubrik „Trainingsvideothek“ zusätzlich ein Video mit der Trainingsausführung der Übung.

Bei Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung! Ansprechpartner ist Matthias Dürnholz, Kontaktdaten: T.: 0711 17-33101, sgstern.duernholz@extaccount.com (md, cs)

TISCHTENNIS – Wie im richtigen Leben ...

Manche müssen kämpfen, andere legen sich schöne bunte Ostereier ins Körbchen ... Erst haben wir kein Glück und dann kommt auch noch Pech dazu ... So ähnlich dürften sich die Spieler unserer Ersten derzeit fühlen. Der Reihe nach. Ein Unglück nahm im Match gegen Bosch Schwieberdingen seinen Lauf. Denkbar knapp entführte Bosch mit einem 8:6 die Punkte aus dem SpOrt. Dem Gegner half der Umstand, dass die Sterne personell etwas geschwächt an die Platten mussten. Nachdem beide Doppel an Bosch gingen, muckte Mannschaftsführer Joachim Duffner auf und entschied sein Einzel sicher mit 3:0 Sätzen. Anschließend waren die Boschler dreimal an der Reihe. Noch war nichts verloren. Nach zwei Siegen durch Joachim Duffner und je einem durch Thiemo Holzhäuer, Günther Seil und Rolf Eggert keimte wieder Hoffnung auf, die dann aber mit den abschließenden Einzeln in Katzenjammer übergang.

Aber es kam noch schlimmer – das nächstgeplante Spiel gegen BSG 2013 (ehemals IBM) ging wegen Personalmangel kampflos an den Gegner. Bei nur noch einem ausstehenden Spiel blickt die Mannschaft nunmehr bereits auf die neue Saison. Es bleibt die Hoffnung, dass sich die personelle Situation und die Verfügbarkeit der Spieler wieder normalisieren. Auch unsere zweite Mannschaft blieb von einer Spielabsage nicht verschont – zwei leichtverdiente Zähler für die MW-Group. Dennoch liegen die Jungs weiterhin stabil im Mittelfeld.

Bei der Dritten lief es in den letzten Wochen wie geschmiert. Dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen, dafür sorgte dann Tabellenführer BSG 2013 (IBM). Das Doppel Jilg / König entschied zwar das erste Doppel für die Sterne, danach gelangen noch Tobias Jilg und Michael Sing zwei hart in jeweils fünf Sätzen herausgespielte Siege. Karlheinz Bretz hatte mit 3:0 leichteres Spiel. Dann jedoch war Schluss – der Tabellenführer ließ nichts mehr anbrennen und nahm nach dem 4:9 beide Punkte mit. Einen völlig anderen und sehr erfreulichen Verlauf nahm die Partie gegen Schlusslicht W&W 2. Es sprang ein klarer 9:3 Erfolg heraus. Im Rahmen der Eingangsdoppel schlugen Jilg / König und Knöll / Weirich zu. Und weil es grade so gut lief, durfte jeder mal am süßen Duft des Sieges schnuppern. Tobias Jilg, Thomas König, Gerald Ricklefs, Harald Knöll, Marko Weirich und Vladimir Saric gaben mit ihren Siegen die Richtung vor. Nach dieser glasklaren 8:1-Führung blieb es Gerald Ricklefs vorbehalten mit seinem Erfolg den 9:3 Sieg in die Scheune zu bringen. Mit 9:9 Zählern liegt die Mannschaft sicher eingebettet im Mittelfeld. Die Vierte konnte ihr Punktekonto nicht mehr weiter auffüllen. Die Reise zum Tabellenführer Porsche brachte keine Ernte. Thomas Zubiks gelang im Doppel mit Neuzugang

Pradeep Ramakrishna ein Sieg, Ramakrishna und Peter Röckert entschieden je ein Einzel für sich. Damit siegte Porsche frei nach Adam Riese mit 9:3.

Nicht entscheidend besser lief es im Heimspiel gegen den Tabellendritten Sparkassenversicherung. Zweimal Peter Röckert und je einmal Pradeep Ramakrishna sowie Jozef Sabo konnten den Gegner „ärgern“. Mit 8:12 schließt die Vierte solide im Mittelfeld liegend die Rückrunde ab. Auch der Fünften sind personelle Engpässe nicht fremd. Im Nachholspiel gegen Solo Maichingen konnten starke "Ersatzspieler" unterstützen. Nicht zuletzt deren Einsatz war mitentscheidend für den Sieg. Norbert Lemke im Duett mit Vladimir Saric tanzten die Gegner im Eingangsdoppel aus. Mischok / Dull tanzten zwar nicht, siegten aber nach hartem Kampf. In den Einzeln zeigten Vladimir Saric zweimal, je einmal Norbert Lemke, Doris Boegner, Frank Mischok und Roland Dull den Gegnern die Grenzen auf. Den entscheidenden Siegpunkt steuerten Norbert Lemke mit Vladimir Saric im Schlussdoppel zum knappen

9:7-Erfolg bei. Ein überraschendes Ostergeschenk brachte der Kurztrip zu EnBW. Claus Schimmer mit Horst Rieth sowie Doris Boegner mit Roland Dull sorgten schon mal für einen hoffnungsvollen Auftakt. Und die Sterne blieben auf der Erfolgsspur. Claus Schimmer, Doris Boegner und Frank Mischok siegten je einmal, Horst Rieth war wie auch Roland Dull zweimal auf der Siegerstraße. Und damit war ein 9:6 in der Tasche mit dem eigentlich fast niemand rechnen konnte. Mit jetzt 8:12 Punkten schob sich die Mannschaft auf den fünften Rang und hofft, diese Position auch nach den beiden noch ausstehenden Spielen zu halten. Die Vierermannschaft Stern 6 wirbelt in der Rückrunde gehörig Staub auf. In der Rückrunde wurde noch kein Spiel verloren. Porsche kam da grade recht. Mit 8:1 wurde der Gegner wieder nach Hause geschickt. Zubiks / Woelke und Ramakrishna / Overfeld gestalteten den Auftakt perfekt. Je zweimal punkteten Frank Woelke und Thomas



So sehen Sieger aus: Frank Woelke, Pradeep Ramakrishna, Adam Mielnik, Andre Overfeld (v.l.n.r.)

Zubiks, Pradeep Ramakrishna und Andre Overfeld schnürten den Sack zum 8:1 zu. Im nächsten Match nahm sich die Mannschaft den Tabellenführer Hewlett Packard vor, der bis dato mit 14:0 Punkten vorneweg marschierte. Unentschieden steht es nach den Eingangsdoppeln – Mielnik mit Woelke erspielten sich einen Sieg. Weiterhin nahm das Spiel einen interessanten und wechselseitig erfolgreichen Verlauf. Pradeep Ramakrishna brachte mit seinen drei Einzelsiegen die Mannschaft in die Spur. Frank Woelke und Andre Overfeld steuerten Einzelsiege bei, Adam Mielnik behielt die Nerven und setzt mit seinem tollen Erfolg gegen die Nummer zwei den Schlusspunkt – 7:7 gegen den bisher unbezwingbar erscheinenden Tabellenführer. Es durfte gefeiert werden! In den nächsten Wochen biegen die Aktiven in die Zielgerade der Staffellunden ein. Den Schlusspunkt erleben wir dann am 28.4.2018, wenn im SpOrt Stuttgart die Pokalentscheidungen in den jeweiligen Klassen ausgespielt werden. Stern ist Ausrichter dieser Veranstaltung, die erstmals komplett an einem Tag durchgeführt wird. (rd)

VOLLEYBALL – Neuer Spartenleiter Johannes Dietrich im Interview

Mit Johannes Dietrich und Robert Sakautzki treten zwei aus der jüngeren Generation die Nachfolge in der Spartenleitung an. Wir wollten daher von Johannes wissen, wie er sich die Sparte in Zukunft vorstellt.



Johannes, du wurdest kürzlich mit zarten 24 Jahren zum Spartenleiter der Volleyballabteilung gewählt und löst gemeinsam mit deinem Vize Robert Sakautzki das bisherige Gespann Matthias Hauser und Sebastian Degenkolb ab. Steht der Abteilung jetzt ein Generationenwechsel bevor?

Johannes: Matze und Basti sind schon sehr lange im Verein und haben der Sparte langjährige Dienste als Spartenleiter und in anderen Funktionen erwiesen. Rob und ich sind noch relativ frisch dabei, allerdings klingt mir Generationenwechsel zu sehr nach: "Alles neu! Alles dynamischer! Alles anders!". Mit den beiden haben zwei ihr Amt abgegeben, die die Sparte Volleyball bei der SG Stern in den letzten Jahren mit viel Engagement und Routine geführt haben. Dabei haben sie den Spagat geschafft, sowohl für Neulinge und langjährige Volleyballfreunde als auch für ambitioniertere Spieler einen attraktiven Rahmen zu bieten. Neben den Spielrunden in den Mixed-Ligen sowie diversen Freizeitturnieren und Pokalrunden waren auch die gemeinsamen Events wie das Trainingslager, Wasenbesuche und

die Weihnachtswanderung immer tolle Highlights. Das sind große Fußstapfen, in die wir da treten. Wie bei unserem Antritt verkündet, werden wir versuchen, die bewährten Traditionen fortzuführen und an der einen oder anderen Stelle neue Ideen einzubringen. Von daher wird es kein Generationenwechsel, bei dem wir alles auf links drehen.

Was hat dich dazu bewogen für dieses Ehrenamt zu kandidieren?

Johannes: Als ich vor dreieinhalb Jahren nach Stuttgart gezogen bin, wollte ich gerne einen Mannschaftssport machen. Volleyball hat mir seit meiner Schulzeit schon immer Spaß gemacht und die SG Stern war durch meinen Arbeitgeber sehr naheliegend. So bin ich schließlich im Dienstagstraining gelandet. Durch die offene Atmosphäre und die gute Anleitung beim Training habe ich mich im Verein sofort wohl gefühlt. Auch die Kombination aus Hallenvolleyball im Winter und Beachvolleyball im Sommer fand ich genial. Nach dem ersten Sommer durfte ich in eine unserer Mannschaften eintreten. Dadurch bekam ich zusätzlich die Möglichkeit, intensives Mannschaftstraining kennenzulernen, erste Erfahrungen in der Mixed-Liga zu sammeln und Trainings selbst zu gestalten. So hatte ich in den letzten Jahren viel Spaß, spannende Herausforderungen und wirklich coole Erlebnisse mit den Volleyballern. Ich denke, diese Freude am Volleyball und darüber hinaus, die wir beim SG Stern teilen, hat mich bewogen, für dieses Amt zu kandidieren. Ich hoffe, dass es mir gelingt das aufrechtzuerhalten, was in den letzten Jahren so gut funktioniert hat, damit wir auch weiterhin viel Spaß und Erfolg zusammen haben.

Hast du schon konkrete Pläne, wie du das Amt ausgestalten oder die Sparte weiter entwickeln möchtest?

Johannes: Ein paar Ideen habe ich schon. Zunächst möchte ich das Dienstagstraining etwas interaktiver gestalten, sodass sich die Leute im Training ein bisschen besser kennenlernen. Gerade für die Neuen sollte die Integration in den Verein so einfach wie möglich sein. Als weiteren Punkt planen wir auch außerhalb des Trainings wieder das ein oder andere Event. Konkretere Pläne gibt es schon für ein Grillfest, aber auch sonst fällt uns sicher noch etwas ein.

Unmittelbar nach deiner Wahl sind zwei unserer Teams aus ihrer Liga abgestiegen, ein weiteres hat den Aufstieg knapp verpasst. Somit haben wir nur noch ein Team in der höchsten Spielklasse, früher waren es mal drei. Wie geht es sportlich weiter?

Johannes: Sportlich fände ich es toll, wenn wir in der kommenden Saison ab September wieder vier Mannschaften in den Mixed-Ligen melden würden, die gemeinsam als Team Spaß am Volleyball haben und dabei auch Erfolge für sich verzeichnen können. Insbesondere die beiden abgestiegenen Mannschaften werden sich

mit Sicherheit den direkten Wiederaufstieg zum Ziel setzen. Damit haben wir in Stuttgart ja mittlerweile Erfahrung. Wir als Spartenleitung werden gemeinsam mit den Kapitänen versuchen mit einer entsprechenden Trainingsorganisation die bestmöglichen Rahmenbedingungen für den sportlichen Erfolg zu schaffen. Über den Ligabetrieb hinaus sollte die Teilnahme am Deutschlandpokal, bei der Betriebssportrunde und bei diversen Freizeitturnieren wieder für einige Highlights im Jahr sorgen.

Vielen Dank für das Interview! Wir freuen uns, mit dir und Robert, zwei engagierte, zuverlässige und junge Spartenleiter gefunden zu haben und wünschen euch und uns eine erfolgreiche Abteilungsarbeit!
Möchtest du unseren Mitgliedern noch etwas sagen?

Johannes: Ja gerne. Ich möchte euch alle ermuntern, den Verein weiterhin aktiv mitzugestalten. Ihr seid der Verein. Ohne euch würde beim SG Stern Volleyball nichts laufen. Wir als Spartenleiterteam freuen uns über eure Unterstützung. Wenn ihr Ideen für das Training habt - her damit. Wenn ihr Lust auf Aktivitäten außerhalb der regulären Trainingszeiten habt - raus damit. Und wenn euch etwas nicht gefällt – auch dann haben wir ein offenes Ohr für euch. Wir wünschen uns viele begeisterte Teilnehmer bei Trainings, Turnieren und Events. Lasst uns zusammen viele tolle Erlebnisse haben. Und jetzt erstmal viel Spaß bei der anstehenden Beachsaison! (sh)

WINTERSPORT – Neuer Liftverbund Sölden / Obergurgl-Hochgurgl

Mit "nur" 47 Teilnehmern und trotzdem ausgebucht, reisten wir Anfang März nach Sölden. Unsere Warteliste hatte noch einige Teilnehmer, für die leider kein Zimmer gefunden wurde. Da Ostern dieses Jahr früh ist, verkürzt sich automatisch die Saison für die Hoteliers und somit sind alle Orte um Sölden ausgebucht. Obwohl die Schneelage und Winterbedingungen durchaus eine Saisonverlängerung ermöglichen.

Der Bus war diesmal nicht bis auf den letzten Platz voll, so dass sowohl auf der Hin- wie auf der Rückfahrt Partystimmung im Bus war. Während der drei Skitage war es weitgehend sonnig und aber auch teilweise mit Schneefall. Die Schneebedingungen waren so gut wie seit langen nicht mehr. Auch die letztes Jahr zum 15. Jubiläum vom Hotel für uns veranstaltete Après-Skiparty wurde diesmal in Eigenregie wiederholt, mit großem Beifall. Skifahren wurde auch noch. Am ersten Tag lockten uns die Hänge am Gaislochkogel, mit einer Pulverneuschneeauflage und paar Lines für Powder- und sensationelle Freerideabfahrten direkt neben der Gondelbahn.



Ab Winter 2017/2018 bieten Sölden und Obergurgl-Hochgurgl die neue Pow(d)er Card, welche für beide Skigebiete gilt. 254 Pistenkilometer, 55 Lifтанlagen, ein Ticket! Dies nahmen einige Teilnehmer zum Anlass, das Skigebiet am zweiten Tag näher kennen zu lernen und waren begeistert. Der Abstecher hat sich richtig gelohnt! Die spektakulären Aussichten und unzähligen Optionen, abseits der Pisten zu fahren, haben uns alle wieder überzeugt. Sölden, als Hotspot der Alpen hat es seinen Namen wirklich verdient, wir kommen nächste Saison wieder! (mr)



Impressum:

SG Stern Stuttgart
Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart
Verantwortung und Redaktion: Julian Gruber

Autoren dieser Ausgabe:

Stefan Cziesla (sc), Marcin Dajnowski (mda), Roland Dull (rd),
Matthias Dürnholz (md), Sebastian Harder (sh), Catherine Lang
(cl), Manfred Raab (mr), Ulrich Renn (ur), Klaus Rische (kr), Ca-
rina Schuller (cs), Kaiss Vana (kv), Yannik Volkers (yv).